

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 41

Dienstag, 04. Mai 2021

## SÄULEN DES PARLAMENTS



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# GERECHTIGKEIT UND DEMOKRATIE

Michael (14), Paul (15), Maxi (14), Simon (14), Alina (14) und Gianluca (14)

In unserem Artikel geht es um Demokratie. Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. Das heißt: Alle Menschen sollen mitentscheiden können! Dazu wählen sie ein Parlament und haben verschiedene Rechte. Damit ihr euch das besser vorstellen könnt, haben wir eine Gegenüberstellung von Demokratie und Diktatur gemacht. Eine Diktatur ist das Gegenteil einer Demokratie.

## Demokratie und Diktatur – wie unterscheiden sie sich?

### Demokratie

In einer Demokratie gibt es freie Wahlen. In Österreich werden z. B. die Abgeordneten im Parlament alle fünf Jahre neu gewählt. Sie gehören unterschiedlichen Parteien an und vertreten viele verschiedene Meinungen. In Österreich darf man mit österreichischer Staatsbürgerschaft ab 16 Jahren wählen. Die Wahlen müssen frei und geheim sein. Niemand muss wählen gehen, aber wer nicht wählt, verzichtet darauf mitzubestimmen.

Die Menschen in einer Demokratie haben neben dem Wahlrecht verschiedene andere Rechte, z. B. das Recht, ihre Meinung frei zu sagen. Es herrscht Pressefreiheit, das heißt, die Medien (Zeitung, Fernsehen, Internet, ...) dürfen frei berichten und verschiedene Meinungen sichtbar machen. Es gelten die Menschenrechte. Die Menschen haben auch das Recht, demonstrieren zu gehen und sich zu versammeln.

### Diktatur

In einer Diktatur entscheidet eine/r allein oder eine kleine Gruppe. Oft ist nur eine Partei und somit nur eine Meinung erlaubt. Es wird über die Menschen hinweg entschieden.

Die Rechte und Freiheiten der Menschen sind stark eingeschränkt. Es gibt z. B. keine Meinungsfreiheit. Die Menschen haben Angst ihre Meinungen frei zu sagen. Auch die Medien dürfen nicht frei berichten. Manche Zeitungen, Fernsehsender oder Internetseiten werden vielleicht ganz verboten oder gesperrt. Für die Menschen wird es dann schwierig, sich unabhängig zu informieren.

Demonstrationen sind nicht erwünscht und Demonstrierende würden sich in große Gefahr bringen, wenn sie ihre Meinung auf der Straße verbreiten.



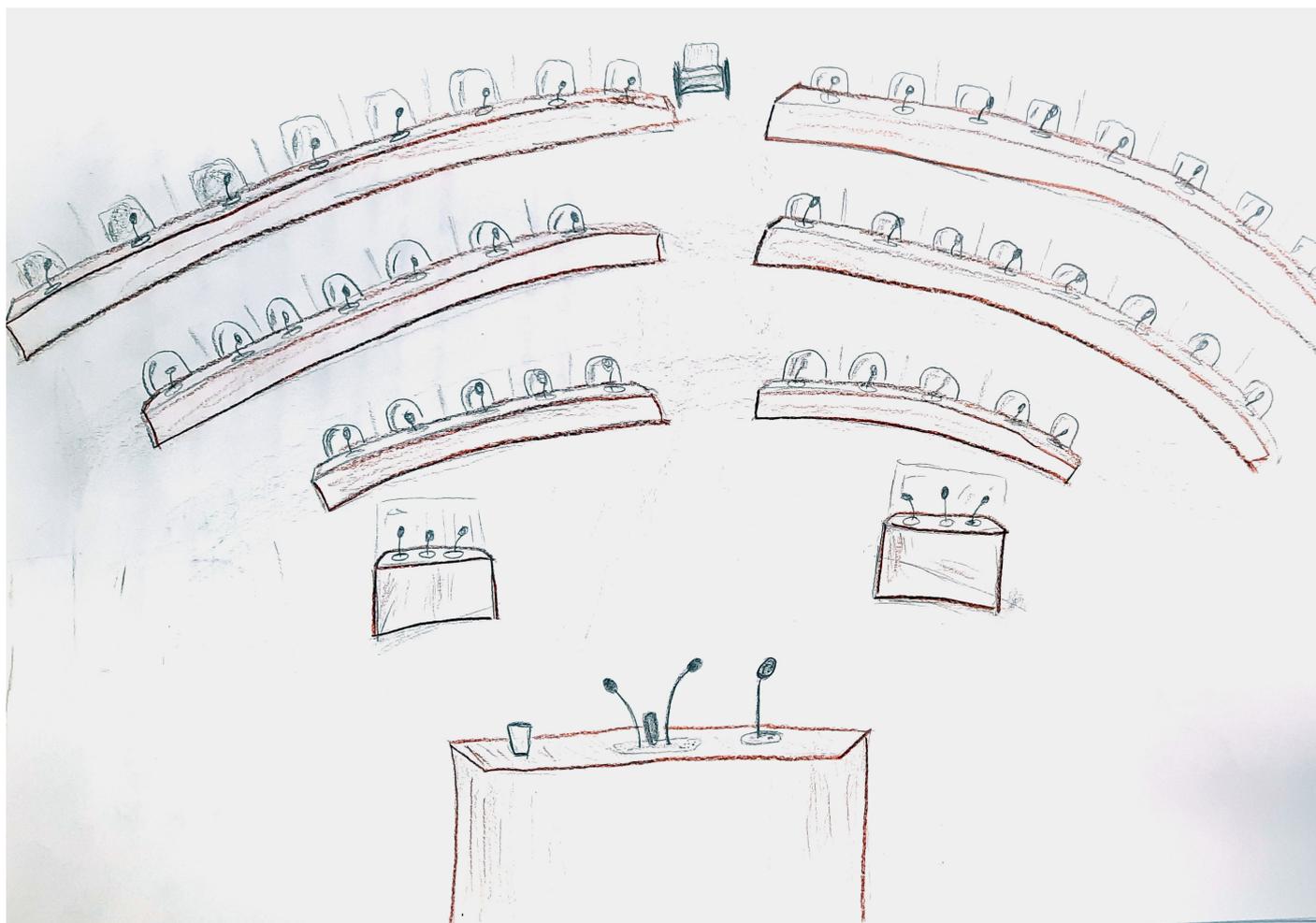
Stimmzettel

Diktat.Nr.	1	2	3	4	5
Partei Bezeichnung	Affen Partei	Baum Partei Österreich	Spiel Partei	Wand Partei	Ufo Partei
Kurz Bezeichnung	APF	BP	SL	WNO	UFO
	○	○	○	○	○

In einer Demokratie kann man zwischen unterschiedlichen Parteien wählen. In einer Diktatur ist oft nur eine Partei erlaubt. Wahlen in einer Diktatur sind nicht frei und meist auch nicht geheim. Ein Stimmzettel mit verschiedenen Parteien könnte dort so gar nicht aussehen...

### Unsere Meinung zu Gerechtigkeit und Demokratie

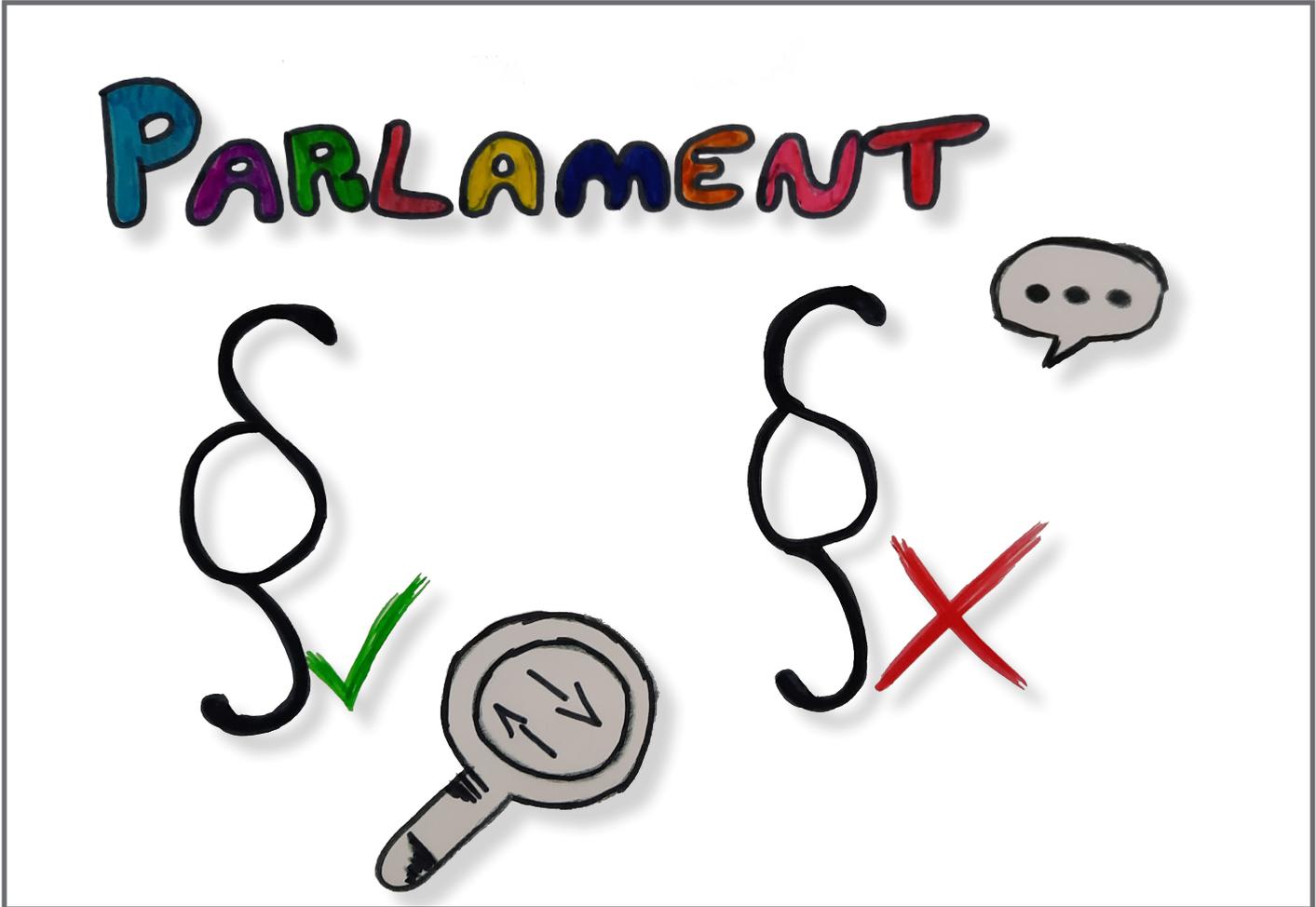
Für uns ist Gerechtigkeit wichtig. In einer Demokratie soll es Regeln geben, die gerecht sind. Jede/r soll die Regeln einhalten. Oft gibt es verschiedene Meinungen darüber, was überhaupt gerecht ist. Gesetze und Regeln können verändert werden, damit es mehr Gerechtigkeit gibt. Das ist in der Vergangenheit auch immer wieder passiert. Uns ist beispielsweise aufgefallen, dass im Sitzungssaal des Parlaments ein Rollstuhl steht. Früher konnten Menschen im Rollstuhl in viele Gebäude nicht hineinfahren. In den letzten Jahren wurde durch Gesetze immer mehr Barrierefreiheit ermöglicht. Damit Demokratie funktioniert ist es wichtig, dass alle Menschen teilhaben und sich beteiligen können. Wenn die Chancen dafür ungleich sind, ist das nicht gerecht. Gesetze können Chancengleichheit verbessern.



Das Parlament ist ein wichtiger Ort in einer Demokratie. Dort werden Gesetze und Regeln diskutiert und beschlossen. Möglichst viele Stimmen sollen dabei gehört werden.

# DAS PARLAMENT: MEHR ALS EIN BAUWERK

Matteo (14), Nadine (14), Nico (14), Letizia (15), Magdalena (13) und Isabella (13)



Im Parlament wird über Gesetze diskutiert und abgestimmt. Nur wenn Nationalrat und Bundesrat für ein Gesetz stimmen, wird dieses auch beschlossen.

## Das Parlament

### Ein repräsentatives Gebäude

Es repräsentiert die Demokratie und deswegen ist es ein großes und schönes Gebäude. Das Parlament besteht aus Nationalrat und Bundesrat und hat die Aufgabe Gesetze zu beschließen. Im Parlament arbeiten u. a. Abgeordnete, das sind Vertreter\*innen des Volkes. Die Abgeordneten gehören unterschiedlichen Parteien an. Parteien sind Gruppen von Personen, die als Gruppe gemeinsame Interessen verfolgen. Die unterschiedlichen Parteien haben zum Teil unterschiedliche Ziele für das Land.





Im Parlament wird viel diskutiert

### Der Nationalrat

#### 183 Abgeordnete für Österreich

Der Nationalrat besteht aus den Parlamentsklubs der verschiedenen Parteien. Der Nationalrat wird alle fünf Jahre von den Bürgerinnen und Bürgern neu gewählt. Die Aufgabe des Nationalrates ist es, über die Gesetze abzustimmen. Die Abstimmung funktioniert nach dem Mehrheitsprinzip. Das heißt, wenn die Mehrheit der Abgeordneten für das Gesetz stimmt, ist es dann beschlossen und gilt für alle Bürger und Bürgerinnen.

### Der Bundesrat

#### Die Vertreter\*innen der Bundesländer

Die 61 Bundesrät\*innen werden von den Landtagen gewählt, das sind die Parlamente der Bundesländer. Der Bundesrat soll die Interessen und Anliegen der Bundesländer vertreten. Auch er stimmt, wie der Nationalrat, über die Gesetze ab.

### Der Ausschuss

#### Die Abgeordneten der „Tafelrunde“

Der Ausschuss diskutiert über Themen und Gesetze und hat die Aufgabe einen Gesetzesentwurf für die Abstimmung vorzubereiten. Sie diskutieren über die unterschiedlichen Aspekte und das Für und Wider eines Gesetzes. Die Vertreter\*innen der verschiedenen Parteien versuchen ein Gesetz gemeinsam auszudiskutieren, damit alle zum Schluss zufrieden sind das nennt man einen Konsens finden. Die Personen in einem Ausschuss sind Expert\*innen auf einem Wissensgebiet, es gibt zum Beispiel Ausschüsse zu den Themen Familie, Umwelt, Gesundheit und Wirtschaft.



# WIE KOMMEN GESETZE ZUSTANDE?

Lilli (13), Recep (15), Lea (13), Luca (13), Didem (14), Emily (15) und Fabio (14)

**Gesetze gibt es eigentlich in allen Regionen der Welt und auch alle täglichen Aktivitäten sind mit Gesetzen verbunden. Aber was sind Gesetze eigentlich? Das und mehr erfahrt ihr in unserem Artikel.**

**Die Gesetze** – Es gibt in allen Gemeinschaften sowie in fast allen Lebensbereichen Regeln. Man redet von Gesetzen, wenn diese Regeln von einem Parlament festgelegt wurden. Diese Gesetze sollen verschiedene Zwecke und Aufgaben erfüllen. Gesetze sind wichtig für die Ordnung in einer Gemeinschaft und durch sie werden Regeln und Vorschriften, aber auch unsere Rechte, wie z. B. die Meinungsfreiheit, festgehalten.

Das Parlament beschließt Gesetze für unterschiedliche Bereiche, wie z. B. Umwelt, Verkehr oder Bildung. In einer Demokratie hat jede/r die gleichen Rechte und muss sich an dieselben Gesetze halten.

Nachdem ein Gesetz im Parlament beschlossen wurde, wird das Gesetz noch unterschrieben und im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Das ist wichtig, damit wir uns daran halten können.

In der Demokratie sollten alle Menschen erfahren, was im Parlament verhandelt oder diskutiert wird, und welche Gesetze beschlossen wurden. Es gibt daher im Sitzungssaal die BesucherInnengalerie, damit BürgerInnen bei Sitzungen des Nationalrates und auch des Bundesrates dabei sein können.

Auch die Medien sind im Saal vertreten und berichten, was hier passiert.



# GESETZE

Wer kann Gesetze vorschlagen? Bevor ein neues Gesetz entstehen kann, muss eine Idee vorhanden sein. Um ein Gesetz vorzuschlagen, gibt es verschiedene Optionen.

# REGIERUNG

**Regierung:** Meistens werden Gesetze von der Bundesregierung vorgeschlagen. Diese Möglichkeit wird Regierungsvorlage genannt.

# NATIONALRAT

**Nationalrat:** In diesem Fall müssen mind. fünf Abgeordnete einen sogenannten Initiativantrag stellen, um ein Gesetz vorzuschlagen.

# BUNDES RAT

**Bundesrat:** Ein Drittel der Mitglieder des Bundesrates kann einen Gesetzesantrag des Bundesrates stellen.

# VOLK

**Volk:** Wenn mind. 100.000 Bürger und Bürgerinnen für einen Gesetzesvorschlag stimmen, indem sie ein Volksbegehren unterschreiben, wird im Parlament darüber diskutiert.



# IMPRESSUM

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**ONLINE Werkstatt Parlament**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

4B, MS, Tränkeweg 8,  
6425 Haiming/Tirol

